



Das wohlproportionierte Garderobenmöbel bietet für abgelegte Schirme, Handschuhe oder nasse Schuhe einen geeigneten Behälter. Als minimalistische Skulptur knüpft es einerseits an die moderne Raumkunst an und vermag andererseits, mit seiner kontrastreichen Farbgestaltung eine eigene Atmosphäre zu schaffen.

Der Einfluss der Lehrer Alfred Altherr und Sophie Taeuber-Arp auf den Toggenburger Grafiker, Bühnenbildner, Textil-, Schmuck-, Raum- und Möbelgestalter Traugott Stauss (1898–1952) war zweifellos nachhaltig. Die an der Zürcher Kunstgewerbeschule begonnene und in Deutschland vertiefte Auseinandersetzung mit der künstlerischen Avantgarde spiegelt sich in den grafischen Arbeiten und den wenigen baukünstlerischen Gestaltungen (Kino Eos, Wattwil, 1929/30) des Einzelkämpfers, aber auch in seinen kubischen, oft farbig gefassten Möbeln. 1931 eröffnete er in Lichtensteig – zeitgleich mit dem Zürcher Wohnbedarf-Laden – ein Geschäft mit dem Namen Raumkunst, in dem er selbst gefertigte Einrichtungsgegenstände feilbot. Es überlebte nur ein Jahr,

aber 1933 konnte Stauss in Uznach noch die Inneneinrichtung und die Farbgestaltung des Hauses Blöchlinger ausführen. Für die orange, gelb und blaugrau gefasste Halle dieses Gesamtkunstwerks fertigte er in der Wagerei seines Vaters ein orangerotes Garderobenmöbel an, das auch eine Ablage und eine Sitzbank ist. Im offenen Gestell oder in der Truhe finden die Schuhe Platz; die Schirme gehören ins vertikale Abteil, die Handschuhe ins schmale Schubfach. Mit seinen Farben verlieh Stauss jeder Raumsituation eine eigene Identität. Ins hellgelbe Esszimmer stellte er ein tiefblau gestrichenes minimalistisches Mobiliar, während er eines der Schlafzimmer in einem hellen Blauviolett fasste. 1934 verlagerte Stauss – ohne Aussicht auf einen Durchbruch im Möbelgeschäft – seinen Fokus auf das Textildesign. (Arthur Rüegg)

Korridormöbel, Entwurf für das Wohnhaus Alois Blöchlinger in Uznach, 1933  
Entwurf: Traugott Stauss  
Material/Technik: Holz, gefasst  
110.5 x 107.5 x 41 cm  
Dauerleihgabe: Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern

<https://www.eguide.ch/de/objekt/entwurf-fuer-das-wohnhaus-alois-bloechlinge>  
museum-gestaltung.ch  
eGuide.ch  
eMuseum.ch

